

Praktische Regeln für gute Fernlehre

der Arbeitsgemeinschaft Fernstudium in der DGWF und des Forum Distance Learning

Leitfaden zur Qualitätseinschätzung im Fernstudium und zur Akkreditierung von Lehrangeboten im Fernstudium

ergänzt durch das **Kompendium** zu den Praktischen Regeln

verabschiedet durch die Mitgliederversammlung der AG-F am 10. Juni 2005 und durch den Vorstand des FDL am 12. August 2005

Definition Fernstudium

Fernstudium ist organisiertes Lernen und Lernen über zeitliche und räumliche Distanz auf der Grundlage einer adäquaten Gestaltung des Lehrangebotes und dessen medialer Vermittlung, sowie geeigneter anleitender, unterstützender und betreuender Maßnahmen auf institutioneller Basis.

International wird der umfassendere Begriff *Distance Education & Training* verwendet, der sich auch auf außerhalb des akademischen Bereiches befindliche Fernlehrprozesse bezieht. Diese werden in Deutschland unter dem Begriff *Fernlernen* zusammengefasst. Die oben genannte Definition bezieht sich auch auf diesen Bereich.

Kriterienkategorien für das Fernstudium

Es werden die drei Kriterienbereiche für das Fernstudium gebildet:

- **Lernangebote** (*Inhalte, Didaktik, Medien*)
- **Betreuung** (*Beratung, Kommunikation, Prüfung*)
- **Institution** (*Funktionstüchtigkeit, Qualitätsmanagement*)

Zu jedem Bereich werden Hauptkriterien als Leitprinzipien zur Beschreibung der Qualität des Fernstudiums genannt. Sie werden durch essentielle Kriterien ergänzt.

Leitprinzipien und essentielle Kriterien dienen Anbietern von Fernstudien für eine qualitative Selbsteinschätzung ihrer Angebote. Zu jedem Leitprinzip und zu jedem essentiellen Kriterium ist eine Aussage zu machen.

Die fernstudien anbietende Einrichtung formuliert in einer *Selbstverpflichtungserklärung*, dass sie bei der Entwicklung und Durchführung ihres Fernstudienangebotes die Praktischen Regeln eingehalten hat und sich an Regeln und Aussagen des Kompendiums hält. Die Einrichtung stimmt einer möglichen *Überprüfung* durch ihren jeweiligen Verband zu. Hiermit ist die Voraussetzung für die Erteilung eines *Gütesiegels* erfüllt.

Die Kriterienbereiche und Leitprinzipien werden im **Kompendium** (siehe Anhang) zu den Praktischen Regeln erläutert und vertieft.

1 Lernangebote

Leitprinzipien

1. Das Studium beinhaltet **aktuelle wissenschaftliche** und gegebenenfalls berufsrelevante Erkenntnisse.
2. Die Lernmedien genügen den Anforderungen der Fernlehre, die **Studierbarkeit** der Inhalte ist durch eine **fernstudiendidaktische** Aufbereitung des Stoffes gegeben.
3. Das Lernangebot sollte so gestaltet sein, dass Lernende **keine Schwierigkeiten** bei der Erfassung der Darstellungen haben.

Essentielle Kriterien

- Studien- und Lernziele, Zugang, Ausgangsniveausicherung, Qualifikationsprofil
- Angabe der Arbeitslast (workload) in Leistungspunkten nach ECTS
- Strukturierung/Modularisierung des Lernangebots
- fernstudiendidaktische Aufbereitung
- Barrierefreiheit
- didaktisch begründete Sequenzierung der Medien
- Lernunterstützung und Handlungsanleitung
- Präsenzveranstaltungen, wenn das Curriculum sie erfordert
- Eindeutige Navigation, Nutz- und Bedienbarkeit konsequent
- Ununterbrochene technische Verfügbarkeit der elektronischen Medien
- Evaluation

2 Betreuung

Leitprinzipien

1. Die institutionellen Rahmenbedingungen ermöglichen eine **umfassende** und wahrheitsgemäße **Information, Beratung und Betreuung** in allen Phasen des Fernstudiums.
2. **Präsenzphasen** zur Betreuung, Unterstützung und Anleitung der Studierenden sind in der Regel Bestandteil des Fernstudiums.
3. Die Vertrautheit der Studierenden mit dem **Stoffangebot**, den zu erbringenden **Studien- und Prüfungsleistungen** und mit den **Kompetenzen der Ansprechpartner** ist gegeben.

Essentielle Kriterien

- Information und Kommunikation
- Flexibles Betreuungskonzept (individ. Beratung, Foren, webbasierter Support)
- Präsenzphasen (Betreuung, Tutoring)
- fachliche und didaktische Kompetenz des Lehrpersonals
- Arbeits- und Lerngruppen
- Selbstkontrolle und Einsendeaufgaben
- Transparenz der Leistungserbringung und Prüfungsbedingungen
- Zeitnaher technischer und inhaltlicher Support

3 Institution

Leitprinzipien

1. Die durchführende Institution verfügt über **ausreichende Ausstattung** und **Erfahrungen** in der Vorbereitung und Durchführung aller Phasen eines Fernstudiums.
2. Das Studienangebot, die Bindung des Lehrpersonals, die AGB und Verträge mit den Studierenden, die Prüfungen und die Abschlussdokumente entsprechen **staatlichen Rechtsnormen**.
3. Für das Fernstudium existiert ein **Qualitätsmanagementsystem**, mit Hilfe dessen in regelmäßigen Abständen die Qualität der nachfolgenden Verfahren überprüft wird:
 - Verfahren und Kriterien zur Auswahl der Autoren und Lehrenden
 - Sichtung und Abnahme der Studieninhalte
 - Überprüfung der Aktualität der Inhalte und Einleitung der Überarbeitung
 - Wissenschaftliche und fernunterrichtsdidaktische Qualifizierung der Lehrenden/Autoren
 - Sicherung des Forschungs-/Praxisbezugs der Lehre
 - Durchführung der Evaluation und ihre Auswertung
 - Führen eines verbandsinternen/verbandsübergreifenden Gütesiegels

Essentielle Kriterien

- Vorbereitung und Ablauforganisation
- Kalkulation und Finanzierungssicherung
- Produktion und Management
- Prüfungsordnung, rechtliche Einordnung
- Akkreditierung/Zertifizierung
- Distribution, Taktung und Modularisierung
- Kontrolle und Überwachung des Ablaufs
- Anrechnung von Leistungen und/oder Leistungspunkten nach ECTS
- Leistungserbringung und Prüfungsvorbereitung
- Prüfungen, Dokumente